

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 84 (1901)

Vereinsnachrichten: III. Bericht über die Bibliothek

Autor: Studer, Th. / Steck, Theodor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.

Bericht über die Bibliothek

der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
für das Jahr 1900/1901.

Dem Wunsche der Bibliothekkommission entsprechend wurde an der letztjährigen Versammlung in Thusis beschlossen, den Rechnungsabschluss der Bibliothekrechnung vom 30. Juni auf den 31. Dezember zu verlegen, und es liegt dementsprechend eine Halbjahrsrechnung pro 31. Dezember 1900 vor.

Dieselbe weist folgendes Ergebnis auf:

Einnahmen.

Aktiv-Saldo letzter Rechnung . . .	Fr. —. 38
Beitrag aus der Hauptkasse . . .	„ 500. —
Total-Einnahmen	Fr. 500. 38

Ausgaben.

Bücheranschaffungen	Fr. 18. 70
Buchbinderarbeiten	„ 128. 60
Aushilfe	„ 150. —
Kleinere Auslagen	„ 104. 50
Total-Ausgaben	Fr. 401. 80

Bilanz.

Es bleibt mithin ein Aktiv-Saldo auf	
Rechnung des Jahres 1901 von .	Fr. 98. 58

Die Arbeiten der Bibliothekbeamten wurden in bisheriger Weise fortgeführt. Zu den regelmässigen Bibliothekarbeiten kam hinzu die Erstellung eines Verzeichnisses sämtlicher Zeitschriften für den gemeinsamen Zeitschriftenkatalog der schweizerischen Bibliotheken. Diese Arbeit war aus dem Grunde eine besonders zeitraubende, weil die Katalogisierungsprinzipien, wie sie auf unserer Bibliothek gebräuchlich, von den in diesem Katalog adoptierten vollständig abweichen.

Im Berichtsjahre wurden wieder 15 weitere Tauschverbindungen angeknüpft, wovon

- 5 auf die Schweizer. Naturf. Gesellschaft,
- 6 „ „ Bernische „ „ und
- 4 gegen die Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz entfallen.

Dieselben werden in nachfolgendem Zuwachsverzeichnis namhaft gemacht. Ausserdem hat sich die Bibliothek auch in diesem Jahre zahlreicher Schenkungen zu erfreuen, die wir nachfolgenden Herren verdanken:

Prof. Dr. E. Brückner, Bern.
Hofrat Karl Brunner von Wattenwyl, Wien.
Prof. Henri Brunner, Lausanne.
Prof. Chuard, Lausanne.
Prof. Henri Dufour, Lausanne.
L. Fardanelli, Rom.
V. Fatio, Genf.
Dr. Edm. v. Fellenberg, Bern.
Prof. Ed. Fischer, Bern.
Prof. M. Flesch, Frankfurt a/M.
Direktor Göldi, Pará.
Prof. Hagenbach, Basel.
Dr. Jacky, Bern.

Prof. Luciani, Rom.
Perrot, Genf.
Dr. Polis, Aachen.
Rabot Charles, Paris.
Raspail Xavier, Gouvieux (Oise).
Dr. Renfer, Burgdorf.
Prof. Dr. Ed. Richter, Graz.
Prof. Sarasin, Genf.
Prof. Schardt, Neuenburg.
Prof. Schiaparelli, Mailand.
Prof. Dr. Ed. Studer, Bern.
Prof. Thoulet, Nancy.
Prof. U. Ugolini, Brescia.
Wilde, Manchester.
Prof. Wolfer, Zürich.

Es ist hier der Ort, den Genannten für ihre wertvollen Zusendungen an die Bibliothek den Dank der Gesellschaft auszusprechen.

Ebenso fühlt sich die Bibliothekskommission veranlasst, dem C. C. für die dem Oberbibliothekar für das Jahr 1899/1900 zugewendete Gratifikation den besten Dank auszudrücken.

Und endlich sei es der Bibliothekskommission gestattet, Frl. Elise Stettler für getreue Aushilfe und Frl. Fanny Custer in Aarau für ihr freundliches Entgegenkommen bestens zu danken.

Bern, 1. August 1901.

Namens der Bibliothekskommission:

Der Präsident:

Prof. Dr. Th. Studer.

Der Oberbibliothekar:

Dr. Theodor Steck.